

Wien, 17.3.1988

Hochwürdiger Mitbruder!

Vielen Dank für Ihr Schreiben! Zu Ihrem Vorschlag hier meine Ansicht:

- 1.) Erzb. P. M. Ngo-dinh-Thuc hat gar kein Recht in seiner sog. DECLARATIO den Sitz Petri für vacant zu erklären. Er kann ev. eine private Meinung haben, die er vor Gott dereinst verantworten muß! - Wie Sie selber wissen, kann den Papst nur ein Konzil, - und das erst nach seinem Tode - für rechtmäßig gewählt, oder für einen Ketzer, Häretiker usw. befinden. - Deshalb besteht mein sichtbares Zeichen, das ich für die hl. Kirche setzen will in der Darbringung des hl. Meßopfers nach dem ritus trident. des Hl. Papstes Pius V. und in der Spendung der hl. Sakramente nach dem alten Ritus.
- 2.) Keineswegs will ich einen sichtbaren Widerstand leisten sondern durch stetes inständiges Gebet zum HL. GEIST durch Opfer und Sühne einen sog. inneren Widerstand leisten in Übereinstimmung mit dem hl. Willen Gottes.
- 3.) Bin ich selbstverständlich bemüht den treu gebliebenen Gläubigen gegenüber alle pastoralen Verpflichtungen auf mich zu nehmen und sie auf das sorgfältigste zu erfüllen.

In diesem Sinne, Hochw. P. Mallach, schließe ich mich gerne der Priestervereinigung "sacerdos Domini" an.

Ihr in Christo ergebener

Paul Orsolits
Pfarrer

Abs.: Pf. P. Orsolits, Dreihausg, 17/17
A-1150 Wien